

Vorsitzender: Herr Konstantin Egert, Fachhochschule Erfurt

Geschäftsstelle: Landeshauptstadt Erfurt
Dezernat Wirtschaft und Umwelt
Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement
Fischmarkt 11, 99084 Erfurt

Kontakt:
peter.seyfarth@erfurt.de
0361 655-2321

Protokoll der 14. öffentlichen Sitzung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates (KHSBR)

Datum: 16. Juli 2015
Ort: Rathaus, Fischmarkt 1, Raum 244
Zeit: 18:00 – 19:35 Uhr
Anwesenheit: siehe Anlage

Tagesordnung

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit
2. Protokollbestätigung der 13. Sitzung
3. Einbeziehung der Erfurter Hochschulen in die Betreuung von Flüchtlingen
Hinzugezogen: Fremde werden Freunde
4. Planung von Radwegen einschließlich Radwegenetzplanung – Verbesserung der Anbindung der Universität Erfurt an das Radwegenetz
Hinzugezogen: Bereichsleiter Verkehrsentwicklungsplanung im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Herr Kintzel; Vertreter des AK Radverkehr, Herr Senge-
wald
5. Wiederholung der Wahl der bzw. des stellvertretenden Vorsitzenden
6. Sonstiges, Planung der nächsten Sitzung des KHSBR

Top 1

Der Vorsitzende, Herr Egert, eröffnete die Veranstaltung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2

Das Protokoll der 13. Sitzung wurde mit den Anmerkungen, dass im Kopf für Herrn Egert als Absender von "Universität" in "Fachhochschule" und unter Top 3 von "Katharine" Wohlbergs in "Katharina" zu ändern ist, einstimmig bestätigt.

Top 3

Frau Eweleit, die Projektleiterin, stellte anhand einer Präsentation die Ziele des Projektes "Fremde werden Freunde" dar, auch nachzulesen auf <http://www.fremde-werden-freunde.de/de/projektbeschreibung/>. Das Projekt startete im Dezember 2002 mit 46 Patenschaften. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt laufen etwa 300 Patenschaften zwischen Studierenden aus über 60 Ländern und Pat/innen aus Erfurt. In jedem Semester wird ein Begrüßungsabend organisiert, auf dem sich ausländische Studierende und Paten, die zwischen 18 und 85 Jahre alt sind, kennen lernen. Ein Höhepunkt für alle Beteiligten ist eine gemeinsame Exkursion pro Semester, um die Kontakte zwischen den ausländischen Studierenden und ihren Erfurter Pat/innen zu festigen sowie das Kennenlernen untereinander zu fördern. Die weitere Zeit gestalten Pat/innen und Studierende dann selbständig entsprechend ihrer gemeinsamen Interessen. Ein regelmäßiger Treffpunkt ist der Internationale Stammtisch. Etwa 55 ausländische Studierende haben inzwischen in Deutschland Arbeit gefunden.

In der anschließenden Diskussion wurde das Thema "Flüchtlinge als Studierende" erörtert. An der Fachhochschule werden derzeit Bemühungen unternommen, die Zugangsberechtigungen für Flüchtlinge zu vereinfachen. Auch das Thema "Anerkennung bisheriger Prüfungsleistungen" ist nicht unproblematisch. Hier wird es aber Regelungen geben. Probe-studium ist an beiden Hochschulen (Universität und Fachhochschule) möglich. Asylbewerber als Gasthörer sind ebenfalls möglich, wird aber kaum genutzt. Es braucht unbedingt Regelungen, die Flüchtlinge über ihre Möglichkeiten zu informieren. Hierzu wurde festgelegt, den Kontakt des KHSBR zum zuständigen Gesundheits- und Sozialamt herzustellen.

V: Hochschulbeauftragter, Herr Seyfarth

Berichterstattung Termin: 22.10.2015

Top 4

Herr Kintzel zeigte die Problematik der Planung und Umsetzung des Verkehrskonzeptes der Nordhäuser Straße auf. Schon im Jahr 2011 hatte er dieses Projekt im KHSBR vorgestellt. Inzwischen ist man aus der Phase der Vorplanung raus und befindet sich bereits in der Ausführungsplanung. Seiner Meinung nach gibt es keine Alternative zur vorliegenden Planung. Die Radwegesituation und Aufenthaltsqualität erfährt eine deutliche Verbesserung. Durch den begrünten Mittelstreifen ist die Querung der Straße durch Fußgänger überall möglich, es braucht weniger Lichtsignalanlagen. Dies wird in vielen deutschen Städten bereits so umgesetzt. In weiteren öffentlichen Veranstaltungen soll alles noch einmal erklärt werden, um zu einvernehmlichen Lösungen zu kommen. Auch Herr Sengewald ist davon überzeugt, dass die vorgeschlagene Planung die beste Lösung für alle Verkehrsteilnehmer ist. Alle diskutierten Alternativen stellen keine wirkliche Verbesserung der Radwegesituation dar. Der KHSB sollte ein deutliches Votum für diese Variante gegenüber dem Stadtrat, der letztlich entscheidet, geben.

In der anschließenden Diskussion wurde durch die Studierenden der Universität informiert, dass es zwischenzeitlich eine Unterschriftensammlung für diese Planung gibt.

Die Frage nach den Baukosten kann jetzt noch nicht beantwortet werden. Es soll einen Mix aus mehreren Förderungen (EFRE, ÖPNV-Förderung,...) geben. Allerdings muss bei Nutzung von Förderungen aus EFRE bis zum Jahr 2020 die Straße gebaut sein, so dass es jetzt zu keinen weiteren großen Verzögerungen kommen darf. Folgender Zeitplan ist anvisiert:

Jahr 2017/18	Planfeststellungsverfahren
Jahr 2019/20	Bau

Ziel: Fertigstellung bis zur Buga 21

Für eventuell zu fällende Bäume (16/17 Bäume) wird es ein Vielfaches an Ausgleichmaßnahmen und Ersatzpflanzungen geben

Top 5

Der Vorsitzende, Herr Egert, versicherte sich vor der Wahl zur/m stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes des KHSBR, ob Frau Katharina Wolbergs inzwischen als stimmberechtigtes Mitglied vom Oberbürgermeister in den KHSBR berufen wurde. Dem wurde zugestimmt. Darauf forderte Herr Egert die Anwesenden auf, Kandidat/innen für die Wahl der/s Stellvertreterin/s vorzuschlagen. Daraufhin wurde Frau Katharina Wolbergs als einzige Kandidatin vorgeschlagen.

Frau Katharina Wolbergs wurde in geheimer Wahl mit zwei Stimmenthaltungen einstimmig als stellvertretende Vorsitzende gewählt. Sie nahm die Wahl an. Der Vorsitzende, Herr Egert, gratulierte der neu gewählten Stellvertreterin zur Wahl und wünschte viel Erfolg für die Arbeit.

Dem Vorsitzenden wurde ein Schreiben vom Studierendenrat der Universität Erfurt betreffs der Entsendung von neuen Mitgliedern in den KHSBR übergeben. Die Berufung durch den Oberbürgermeister erfolgt zeitnah.

V: Hochschulbeauftragter, Herr Seyfarth

Top 6

Der Vorsitzende, Herr Egert, eröffnete die Diskussion um die Vorlage DS 0915/15 Bebauungsplan ANV422 "Universität" - Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Unterlagen waren vor der Sitzung an die Mitglieder des KHSBR per Mail versandt worden. Da hier die Universität direkt betroffen ist, sollte der KHSBR eine Stellungnahme abgeben. Die Anwesenden verständigten sich darauf, die Vorlage noch einmal zu sichten und dem Vorsitzenden bei Bedarf einer Stellungnahme zu informieren. Ggf. kann dann der KHSBR kurzfristig einen neuen Termin anberaumen.

Als nächster Termin wurde der **22.10.2015, 18.00 Uhr** abgestimmt.

Konstantin Egert
Vorsitzender

Sylvia Hoyer
Leiterin Stabsstelle
Nachhaltigkeitsmanagement.